

Zeitungsausschnitt

<input type="radio"/>	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
<input type="radio"/>	RN	Ruhrnachrichten	<input checked="" type="checkbox"/>	örtlich <u>W</u>
<input checked="" type="checkbox"/>	WZ	Westdeutsche Zeitung	<input type="radio"/>	Gesamtausgabe
<input type="radio"/>	_____	_____	vom	<u>02.10.87</u>

Ein wichtiges Standbein

Jugendfeuerwehr dient seit
25 Jahren als Nachwuchsschmiede der
„Freiwilligen“ in Cronenberg.

(-hl). Vor einem Jahr konnte Cronenbergs Freiwillige Feuerwehr ihr 100jähriges feiern. Jetzt feierte sie mit einem großen Zeltlager im Freibad Hütterbusch das 25jährige Bestehen der Jugendwehr. Mit der Gründung trafen die Cronenberger eine richtungsweisende Entscheidung. 93 Jugendliche wurden seitdem ausgebildet. 35 sind im aktiven Dienst geblieben und stellen damit mehr als Zwei-

drittel der heutigen Cronenberger Wehr. Bürgermeister Gerhard Graef fand bei einer Feierstunde im Zeltlager: „Eine Bürgerinitiative für andere Menschen, die findet meine ganze Hochachtung. Hier wird eine wichtige Jugendarbeit geleistet!“ Auch Cronenbergs Bezirksvorsteher Horst Klebert stellte die gesellschaftspolitische Aufgabe heraus, der sich die Freiwilligen Feuerwehren anneh-

men. Die vier Gründungsmitglieder, die nach einem Vierteljahrhundert dabei sind, bekamen vom Wuppertaler Feuerwehrchef Blätte das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber des Landes überreicht: Brandmeister Ralf Kiepe, die Unterbrandmeister Rainer Pletsch und Ulli Hauptmann und Hans-Joachim Donner, in seiner Cronenberger Heimatwehr Unterbrandmeister und in Witten der verantwortliche Branddirektor. Die Lagerspiele gewann die Jugendfeuerwehr Frankfurt/Main-Harheim, vor Langerfeld-Ehrenberg, Dönberg, Hahnerberg, Remscheid-Hasten.